

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1004/V vom 22.01.2020
Mehr Behindertenparkplätze auf der Schloßstraße
Drucksachen-Nr. 1606/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:**
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1004/V vom 22.01.2020
Mehr Behindertenparkplätze auf der Schloßstraße
Drucksachen-Nr. 1606/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 22.01.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, Behindertenparkplätze auf der Schloßstraße einzurichten. Hierfür sollten einige Parkplätze in der Zone 24 und 25 als Behindertenparkplätze ausgewiesen werden. Dabei wären eindeutige und sichtbare Markierungen bzw. Beschilderungen wichtig, damit die Sondernutzung erkannt wird. Bei beiden Varianten ist auf die Absenkung der Bordsteine zu achten.“

Hierzu wird berichtet:

Im Zusammenhang mit der geplanten Änderung der Radverkehrsanlage in der Schloßstraße erfolgte eine gemeinsame Ortsbegehung von Mitarbeitenden der Straßenverkehrsbehörde, der Polizeidirektion 4, des Polizeiabschnitts 45 und des Ordnungsamtes. Dabei wurde insbesondere die Situation des ruhenden Verkehrs, einschließlich der Belange der Schwerbehinderten geprüft. Ein Mehrbedarf an entsprechenden Stellplätzen konnte aufgrund der bereits vorhandenen Parkmöglichkeiten nicht festgestellt werden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin